



**-RIEDE**

## **SPD-RADTOUR DURCH DIE GEMEINDE IM SEPT. 2018**



Die jährlich stattfindende Fahrradtour vom SPD-Ortsverein Thedinghausen führte die interessierten Mitglieder und Gäste in diesem Jahr durch die Gemeinde Riede.

Die Gruppe traf sich gut gelaunt am 18.08. um 10:00 Uhr am Bürgerzentrum „Alte Feuerwehr“ und dann ging's los.

Die von Wilfried Wessel geplante Tour führte die Radler zu diversen Anlaufpunkten in Riede, Felde und Heiligenbruch. Bei kurzen Stopps wurde über die laufenden Projekte, die zur Entwicklung der Gemeinde beitragen, informiert. Durch die wachsende Bevölkerung sind einige neue Baugebiete in Planung.

Erster Halt war die noch im Bau befindliche Kinderkrippe der „Werder Wichtel“, die aufgrund der zu erwartenden Zunahme vieler Kinder, schon sehnsüchtig erwartet wird.

Danach ging's zum ersten Baugebiet „Hinter der Feuerwehr“. Vorgesehen sind hier 14 Häuser – die Bebauung ist im vollen Gange.

Im Anschluss radelte die Gruppe durch das schon seit längerem fertig gestellte Neubaugebiet hinter dem NP-Markt, vorbei an der „Ilse-Lichtenstein-Rother“ Schule, wo kurz über den geplanten Mensa-Neubau informiert wurde. Die Grundschule soll ab Schuljahresbeginn 2019/2020 als offene Ganztagschule geführt werden.

Ein Besuch der Rieder St. Andreas Kirche durfte bei der Tour natürlich nicht fehlen.

Nicht nur von außen, sondern auch von innen konnte das um 1230 erbaute Gotteshaus mit seinen vielen Fresken in den Gewölben bestaunt werden.

Anschließend ging es für die Radler weiter zum Baugebiet „Eller Damm“ – für 18 Häuser wurde hier Platz geschaffen. Baubeginn ist voraussichtlich 2019.

Auf dem Weg dorthin wurde noch die Parkplatzsituation an der viel befahrenen Bremer Straße angesprochen, die gerade im Bereich der Arztpraxis oft sehr angespannt ist. Hier sucht man nach Verbesserungsmöglichkeiten.

Im weiteren Verlauf wurde den Teilnehmern das Gebiet für die geplante Seniorenresidenz vorgestellt. Dieses Projekt ist z. Zt. wohl in aller Munde und damit das vorrangige Thema in der Gemeinde (siehe Entwurfs-Bild unten).

Weiter ging's zum Ortsteil Heiligenbruch. Am „Landesgraben“ gab es einen kurzen Stopp mit Erläuterungen zum Thema Entschlammung und Verschönerung des kleinen Flusses. Die Straße durch den Heiligenbruch führt bis zum „Okeler Damm“ – Straße von Riede/Felde Richtung Syke. Hier wird schon seit Jahren durch eine Initiative für einen Radweg und eine Querungshilfe für Schulkinder „gekämpft“.

Vom Okeler Damm aus radelte die Gruppe direkt nach Felde. Auch hier sind mehrere Baugebiete geplant und es wurde eine weitere Querungshilfe im Bereich der Feuerwehr (Ortsmitte) vorgestellt.

Nach ca. 2 Stunden ging es entlang der Hauptstraße zurück zum Bürgerzentrum, wo natürlich eine Stärkung in Form von Bratwurst, Salaten und Getränke auf die Besucher wartete.

In geselliger Runde und netten Gesprächen ließen die Teilnehmer den Tag noch einmal Revue passieren und mit vielen neuen Eindrücken, Informationen und Wissenswertem traten sie dann am Nachmittag den Heimweg an.



*(So in etwa könnte die in der Bauplanungsphase befindliche Seniorenresidenz auf dem Standort im Ortszentrum von Riede nach der Fertigstellung aussehen.)*

---